

Protokoll der 47. Generalversammlung

Datum / Zeit: Donnerstag, 29. Juni 2023 / 19.30 Uhr
Ort: Rigihalle in Küssnacht am Rigi

Anwesende GR: Heinz Schnider Präsident, Vorsitz
Adrian Christen Vizepräsident
Josef Donauer jun.
Marcel Ulrich
Stephan Plangger
Ivan Köpfl
Christoph Künzle Protokollführer

Entschuldigte GR: Ruedi Amstutz, Rico Vüllers

Anwesende: 20 Stimmberechtigte: 13 Absolutes Mehr: 7

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Genrealversammlung vom 28. Juni 2022
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Rechnungsbericht:
 - Jahresrechnung 2022/2023
 - Bericht der Revisionsstelle
 6. Budget 2023/2024
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden Genossenschafter und Gäste zur 47. Generalversammlung. Speziell begrüsst er folgende Personen: Stefan Plangger (Präsident ECK und GR-Mitglied), Sarah Rojas-Künzle (Kommunikationschefin KSC), Emil Gnos / Helen Wolf / Bruno Schönenberger / Othmar Künzle / Walter Rupf (ehemalige Genossenschaftsräte), Remo Notter (Betriebsleiter KEG), René Mathis (Eismeister KEG) sowie die anwesenden Genossenschaftsräte. Von der Presse: Patrick Caplazi (Freier Schweizer).
Bezirksrat: Roman Schlömmer, Säckelmeister Peter Küng

Entschuldigungen: GR Rico Vüllers / Ruedi Amstutz, Josef Donauer sen, Alois Christen, Antonio Sciulli (TRL AG Luzern).

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung statutenkonform mindestens 10 Tage im Voraus im Freien Schweizer veröffentlicht wurde. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

Auf Anfrage erklärt sich die Versammlung mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler wurde Marcel Ulrich vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 28.06.2022

Das Protokoll, welches in die Cloud gestellt wurde, wird vom Protokollführer kurz interpretiert. Schwerpunkte waren die Aufnahme der neuen Genossenschaftsräte Stephan Plangger sowie Ivan Köppli sowie die Bestellung der neuen Eisreinigungsmaschine (Zamboni). Heinz Schnider dankt dem abwesenden Rico Vüllers für das sauber und korrekt abgefasste Protokoll.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und wurde vom Präsidenten vorgetragen.

Adrian Christen verdankt die immense Arbeit des Präsidenten und lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsbericht

Jahresrechnung 2022/2023:

Adrian Christen erläutert die in Schriftform vorliegende Jahresrechnung. Sie ist geprägt durch die massive Preiserhöhung bei den Energiekosten (fast Verdoppelung) und den entsprechenden Tarifierhöhungen. Diese Kosten wurden ab 01. Oktober 22 wirksam; also rund die halbe Saison. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF. 18'409 ab.

Betriebsertrag:	CHF. 578'742.-
Material:	CHF. 13'069.-
Personalaufwand:	CHF. 203'460.-
Sonstiger Betriebsaufwand:	CHF. 180'261.-
Bruttogewinn vor Abschreibungen und Steuern EBITDA:	CHF. 181'218.-
Abschreibungen:	CHF. 121'303.-
A.O. Erfolg, Rückstellungen, Steuern:	CHF. 57'341.-
Jahresgewinn:	CHF. 18'409.-

Bericht der Revisionsstelle:

Christoph Künzle verliest den Bericht der Revisionsstelle, in welchem der Generalversammlung die Annahme der Jahresrechnung empfohlen wird.

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Der Präsident Heinz Schnider verdankt die geleistete Arbeit des Finanzchefs Adrian Christen und des abwesenden Rico Vüllers, Büro ACR Solutions GmbH.

6. Budget 2023/2024

Adrian Christen stellt das Budget des kommenden Geschäftsjahres vor. Es sieht bei einem Ertrag von CHF. 603'000.- und einem Aufwand von CHF. 595'000.- einen Verlust von CHF. 8'000.- vor; Begründet wird dies mit den erhöhten Stromkosten, welche jetzt die volle Saison abdecken.

Abstimmung: Das Budget 2023/2024 wird einstimmig angenommen.



7. Wahlen

Wahlen (2023 – 2025):

Zur Wiederwahl stehen folgende Genossenschaftsräte:

- Ruedi Amstutz
 - Adrian Christen, Vizepräsident
 - Josef Donauer jun.
 - Christoph Künzle
 - Heinz Schnider, Präsident
 - Marcel Ulrich
-
- TRL AG, Luzern, Revisionsstelle

Neu soll zudem auch wieder ein Vertreter vom KSC im Genossenschaftsrat vertreten sein. Marco Siegrist stellt sich kurz vor und erläutert, dass er selber Eishockey spielt und beim KSC als Nachwuchschef agiert und Mitglied vom Gemeinderat Meierskappel sei.

Die drei weiteren Genossenschaftsräte:

- Ivan Köpfl
- Stefan Plangger
- Rico Vüllers

wurden letztes Jahr im Genossenschaftsrat bestätigt resp. neu gewählt (2022-2024).

Rico Vüllers gibt in Abwesenheit seinen Rücktritt aus der Betriebskommission per Ende dieser Saison bekannt. Für die Buchhaltung wird inskünftig Benno Laimbacher und Christoph Künzle zuständig sein. Gleichzeitig wird eine neue Buchhaltungssoftware „AbaNinja“ eingeführt.

Der Präsident dankt Rico Vüllers herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz in der Betriebskommission über all die Jahre; das Präsent wird an einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Die Generalversammlung bestätigt die zur Wiederwahl stehenden Genossenschaftsräte, das Neumitglied Marco Siegrist sowie den Präsidenten Heinz Schnider einstimmig und mit grossem Applaus.

8. Anträge

Anträge wurden keine eingereicht.

9. Verschiedenes

Der Präsident erläutert, dass der Bedarf an Eisflächen auch weiterhin ununterbrochen hoch ist. Die Rigi-Halle erfreut sich einer Vielzahl von Besuchern. So waren über 3'000 Eintritte von Schülerinnen und Schülern zu zählen. Unsere wichtigsten Benutzervereine KSC/HCI/ECK belegen fast die Hälfte der gesamten Eiszeiten. Nebst dem öffentlichen Eislauf wird die Halle zu mehr als 1/3 von weiteren Vereinen und Organisationen etc. genutzt.

Dank dem kantonalen Schwingfest am 30. April, den Konzerten von Trauffer am 22. April sowie Marc Pircher 13. Mai sowie der sehr gut gelungenen Raiffeisen-GV vom 03. Juni 23 und SVP-Delegiertenversammlung, welche am kommenden Wochenende über die Bühne geht, ist die diesjährige Sommernutzung bisher sehr gut. Es ist meines Wissens das erste Mal, dass ein Bundesrat (oder vielleicht auch zwei) die Rigi-Halle besuchen werden.

Die heutige Kunsteisbahn (Rigihalle) wurde im Jahr 1978 erstellt; die Überdachung erfolgte im Jahre 1997. Insbesondere die Kältetechnik entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist in Bezug auf Sicherheit gefährdet. Der Nutzungsgrad der Abwärme ist nicht mehr zeitgemäss. Die Umkleidekabinen decken die heutigen Anforderungen bei Weitem nicht mehr ab; zu klein, zu wenige, Genderbedürfnisse etc. Die Anlage und deren Infrastruktur – Kapazität der Eisflächen, Sanitäre Anlagen, Gastro, Events, Parkierung, Anforderungen an die

Behindertengerechtigkeit etc. – vermag den stets gewachsenen Bedürfnissen nicht mehr zu genügen. Das Bedürfnis bezüglich Gruppenunterkünften für z.B. Trainingslager und Vereine kann bereits heute nicht abgedeckt werden und wird in Zukunft noch zunehmen.

Ende Mai 2023 wurde das Strategiepapier „Vision 31“ bezüglich einem regionalem Eis- und Sportzentrum in Küssnacht beim Bezirksrat eingereicht. Mitgewirkt haben neben der KEG auch die wichtigsten Benutzervereine ECK und KSC sowie bilateral weitere Vereine. Ziel ist es eine Kommission zu schaffen, welche unter der Leitung vom Bezirk Küssnacht das Thema Eis- und Sportzentrum am heutigen Standort aufarbeitet. Dabei steht eine neue Eisportanlage mit mindestens zwei Eisfeldern sowie Multifunktionshalle mit Lagerunterkünften und Parkieranlage im Vordergrund.

Bezirksrat Roman Schlömmer bestätigt den Eingang des Strategiepapiers „Vision 31“. Er betont die Wichtigkeit einer gemeinsamen Mitwirkung sämtlicher Sportanlagen; also auch die Curling- sowie Schwinghalle. Wie schnell es gehen könne, sehe man an der damaligen „Vision 21“ Sportanlage Luterbach mit neuem Garderobengebäude mit Tribüne sowie Parkanlagen mit Kunstrasen, welche jetzt im Jahre 2023 fertig gestellt wird. Säckelmeister Peter Küng erläutert, dass er die „Vision 31“ Mitte Juli 23 dem Bezirksrat vorstellen und die KEG anschliessend informieren werde.

Präsident Heinz Schnider betont, dass uns in Zukunft die Energiepreise weiterhin beschäftigen werden. Wir wissen heute noch nicht wie sich die Stromkosten und der Spezialrabatt vom Bezirk entwickelt, von welchem auch die KEG profitiert. Der Bezirksvertrag mit dem EWS gilt noch bis ins Jahr 2026. Da der Energieaufschlag erst ab Oktober letzten Jahres eingeführt wurde, betragen die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 52'000.-; die kommende Saison wird die KEG voll treffen und entsprechend rechnet man mit nahezu nochmals Fr. 50'000.- Energieaufwand; also rund Fr. 150'000.-

Die finanzielle Situation bei der KEG lässt auch inskünftig keine grösseren Investitionen zu und wir können nur auf eine reibungslose Infrastruktur hoffen.

Sarah Rojas-Künzle, Kommunikationschefin KSC und Mitglied ECK dankt im Namen der Vereine für das Engagement vom KEG-Vorstand und das gute Zusammenwirken. Sarah informiert, dass der HCI wieder vermehrt ihre Spiele in der Rigi-Halle austragen wird.

Dank:

Der Präsident bedankt sich bei Betriebsleiter Remo Notter und den Eismeistern Daniel Buholzer sowie René Mathis für die geleisteten Arbeiten.

Ein weiteres Dankeschön geht an:

- Urs Baumberger für den grosszügigen Sponsorenbeitrag bezüglich neuen Zamboni
- die Betriebskommission unter der Leitung von Adrian Christen. Die Sitzungen werden stets speditiv und konstruktiv geführt.
- dem Genossenschaftsrat für das Vertrauen gegenüber der Betriebskommission
- den Benutzervereinen, insbesondere dem ECK (3x Silbermedaille) und KSC (Playoff) sowie HCI
- den Sponsoren und Werbern
- dem Bezirk Küssnacht für den jährlichen Beitrag

Die KEG ist auch weiterhin bestrebt, unseren Benutzervereinen eine gute Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, soweit dies möglich ist.

Die nächste GV findet voraussichtlich im Juni 2024 statt.

Schluss der Generalversammlung:

Um 20.30 Uhr schliesst Präsident Heinz Schnider die Generalversammlung. Er lädt die anwesenden Versammlungsteilnehmer zu einem Imbiss ein.

Für das Protokoll:
Christoph Künzle, Protokollführer



Heinz Schnider, Präsident

